



1. Einleitung und Beschreibung

Anlässlich der Generalversammlung 2020 des BCR hat die Mehrheit der Mitglieder dem Antrag zur Anpassung des Turnierbetriebs auf Doppel Turniere zugestimmt.

Dies hat zur Folge, dass gewisse Bereiche im Spiel und Turnierreglement des BCR aus dem Jahr 2007 angepasst oder ergänzt werden müssen.

Um nicht das gesamte Turnierreglement neu auflegen und drucken zu müssen, sind im Folgenden die wichtigsten Änderungen mit Bezug auf die betroffenen Kapitel im Reglement aufgeführt.

Die im Reglement auf den Seiten 96 -100 dargestellten Formulare und Tabellen gestalten sich für den Modus der Doppeltourniere anders.
Diese wurden soweit nötig neu erstellt und sind im gelben Ordner für die Turnierdokumente abgelegt.

Die unten in **Rot** aufgeführten Ergänzungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Im Wesentlichen gilt weiterhin das Spiel- und Turnierreglement aus dem Jahr 2007.

Bei im Turnierbetrieb auftretenden Fragen / Unklarheiten entscheidet die Turnierleitung gemäss 8.6 im Reglement.

2. Die wichtigsten Neuerungen 2021 im Überblick

- Es werden nur noch Doppel Turniere (Doublette) gespielt (ausser Elch Cup).
- Auslosung in 2er oder 3er Teams nach dem Zufallsprinzip.
- 3 Kugeln / Spieler im 2er Team und 2 Kugeln pro Spieler im 3er Team.
- Die ersten 4 der Gruppe kommen eine Runde weiter.
- Die Paarungen der Finalphase sind vorgegeben.



3. Anpassungen / Ergänzungen zum bestehenden Reglement

Kapitel 8.2 Anzahl Spieler und Kugeln:

Die meisten offiziellen Turniere im BCR werden **als Doppel gespielt (Doublette: 1 Team gegen 1 Team)**. **Es können auch Einzel Turniere gespielt werden (Tete- a-tete: 1 Spieler gegen 1 Spieler)**. Die Einzelturniere sind im Jahresprogramm gekennzeichnet. Die Mannschaften/Teams werden nach einem speziellen System ausgelost.

Kapitel 9.4 Auslosung:

Die Einteilung der Spieler/Teams in die entsprechenden Gruppen erfolgt immer nach dem Zufallsprinzip und wird in der Regel mit Jass Karten durchgeführt.

Pro Spieler/Team muss eine Karte bereitgestellt werden. Die Zusammenstellung der Karten muss der Anzahl der Gruppen und deren Gruppengrösse entsprechen. Die „Turniermodus-Übersichtsmatrix“ liefert dazu die nötigen Angaben.

Die Teams für die Doppelturniere werden wie folgt gebildet:

- Auslosung mit Jass Karten, nach dem Zufallsprinzip.
- Bei ungerader Anzahl Spieler werden entsprechend 3er-Teams gebildet.
- Im 3er-Team hat jeder Spieler nur 2 Kugeln = 6 pro Team!

Kapitel 10.3 Spielbetrieb:

Jeder Teilnehmer kommt, um möglichst viele Partien zu spielen. Daher wird in der ersten Phase in Gruppen gespielt (Gruppen-Phase), wobei die kleinste Gruppengrösse 4 Spieler/Teams umfasst. Somit kann jeder Spieler/Team mindesten 3 Partien spielen.

Damit der Wettkampfgeist erhalten bleibt, soll trotz einer Niederlage die Möglichkeit bestehen, die nächste Runde zu erreichen. **Daher erreichen in den Einzel-Turnieren die Gruppensieger und die Gruppenzweiten, und in den Doppel Turnieren die ersten vier der Gruppe die Final-Phase** und sorgen für eine gewisse Konstanz im Turniermodus.

Kapitel 11.4 Schema Turniermodus:

In Ergänzung zum im Reglement dargestellten Turniermodus für Einzelturniere ist hier jener für die Doppelturniere aufgeführt.

Turniermodus für Doppel Turniere (Doublette)

Turnier Grundpunkte	Turnier Teilnehmer	Anzahl 6er Gruppen	Anzahl 5er Gruppen	Anzahl 4er Gruppen	Anzahl Gruppen total	Modus	Bemerkung (Gruppenreihenfolge)
20	8			1	1	G/H/F	4
	9			1			4 (1x3)
	10		1				5
	11		1				5 (1x3)
	12	1					6
	13	1					6 (1x3)
	14	1					6 (2x3)
25	15	1			6 (3x3)	G/VF/H/F	4/4
	16			2	4/4 (1x3)		
	17			2	5/4		
	18		1	1	5/4 (1x3)		
	19		1	1	5/5		
	20		2		5/5 (1x3)		
	21		2		5/5 (2x3)		
30	22		2		5/5 (3x3)	G/Z1/VF/H/F (VF = 2BV)	4/4/4
	23		2		4/4/4 (1x3)		
	24			3	5/4/4		
	25			3	5/4/4 (1x3)		
	26		1	2	5/5/4		
	27		1	2	5/4/4 (1x3)		
	28		2	1	5/5/4		
29		2	1	5/5/4 (1x3)			
30		3		5/5/5			

1 Gruppe > 4 HF > 2 F
 2 Gruppen > 8 VF > 4 HF > 2 F
 3 Gruppen > 12 Z1 > 8 VF > 4 HF > 2 F 2 Best. Verlierer aus vorheriger Runde im VF



Kapitel 12.4 Wer kommt eine Runde weiter (Gruppenspiele):

Im Doppel Turnier qualifizieren sich für die nächste Runde immer die ersten vier der Gruppe.
Dies unabhängig ob es sich um eine 4er-, 5er- oder 6er-Gruppe handelt!

Die Qualifizierten erhalten die Zusatzbezeichnung x1 -x4, wobei x die Gruppenbezeichnung bedeutet.
Somit ergeben sich folgende Kürzel:
Für die Gruppe A = A1,A2,A3,A4 ; Für Die Gruppe B = B1,B2,B3,B4 usw.

Im Einzel Turnier qualifizieren sich für die nächste Runde immer der Gruppensieger (Gr1) und der Gruppenzweite (Gr2)

Dies unabhängig ob es sich um eine 4er-, 5er- oder 6er-Gruppe handelt!
Die Gruppensieger erhalten die Zusatzbezeichnung xA und die Gruppenzweiten xB, wobei x die Gruppenbezeichnung bedeutet.
Somit ergeben sich folgende Kürzel:
Gruppensieger der Gruppe A = AA; Gruppenzweiter der Gruppe A = AB
Gruppensieger der Gruppe B = BA; Gruppenzweiter der Gruppe B = BB
usw.

Kapitel 13.1 Grundsätze der Final-Phase

Im Zusammenhang mit dem Doppel Turnier Modus sind die unten aufgeführten einzelnen Grundsätze nicht immer eingehalten. Dies um den Modus nicht unnötig kompliziert zu gestalten.

Darum ändert sich im Doppel Modus das Kapitel 13 grundsätzlich. Die Bildung der Paarungen in der jeweiligen Turnier Phase ist durch die am Turnier verwendeten Dokumente vorgegeben. Darum wird hier darauf verzichtet diese für Doppel Turniere im Detail aufzuführen.

Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich in der Regel auf eine Teilnehmerzahl von 8 bis 70 Spielern/Teams.

In der Final-Phase gelten für die Partien folgende Grundsätze:

1. Solange eine andere Möglichkeit besteht, treffen nie zwei Spieler / Teams aufeinander, die schon einmal gegeneinander gespielt haben.
2. Gruppensieger sind für die weiteren Runden gesetzt und treffen in der Regel auf Gruppenzweite oder beste Verlierer.
Dieser Grundsatz gilt nicht, wenn 4,8 oder 16 Gruppen im Turnier e
3. Beste Verlierer können / dürfen nie gegeneinander spielen, sofern noch eine andere Möglichkeit besteht.

Diese Grundsätze zu gewährleisten ist speziell bei 3, 5-7 und 10-15 Gruppen im Turnier nicht immer sehr einfach. Es braucht daher das Geschick des Turnierleiters/Jury, dies korrekt zu bestimmen. Im Zweifelsfall entscheidet der Turnierleiter/Jury über die Zusammensetzung der Partien in der Final-Phase.

Eine Diskussion über die getroffenen Entscheidungen des Turnierleiters wird **nicht** geführt!



Kapitel 14.3 Turniergrundpunkte (TGP)

Die TGP ergeben sich wie folgt:

20 Punkte bei 8 - 11 Spieler ~~Teams~~ (Einzel 2 Gruppen); bei 8 - 15 Spieler (Doppel 1 Gruppe)

25 Punkte bei 12 - 20 Spieler ~~Teams~~ (Einzel 3-4 Gruppen); bei 16 - 23 Spieler (Doppel 2 Gruppen)

30 Punkte bei 21 - 40 Spieler ~~Teams~~ (Einzel 5-8 Gruppen); bei 24 - 30 Spieler (Doppel 3 Gruppen)

35 Punkte bei 41 - 70 Spieler ~~Teams~~ (Einzel 10-16 Gruppen)

Die Abhängigkeit der TGP sind **ist** ersichtlich aus dem „Schema Turniermodus“, denn je mehr Final-Phasen gespielt werden, desto höher ist der TGP. Als Beispiel:

- - Bei 2 Gruppen (Einzel) und 1 Gruppe (Doppel) werden nur zwei Final-Phasen gespielt (Halbfinale und Finale).
- - Bei 3 und 4 Gruppen (Einzel) und 2 Gruppen (Doppel) werden drei Final-Phasen gespielt und somit gibt es 5 Punkte mehr, weil es einen Sieg mehr braucht für den Turniersieg.

Kapitel 8.6 Turnierleitung / Jury:

Auf Grund des neuen Spielmodus für Doppel Turniere, mit seinen Unbekannten, sei hier nochmals speziell auf diesen Passus verwiesen.

Die Turnierleitung ist das oberste Organ an einem offiziellen BCR- Turnier. In allen Zweifelsfällen entscheidet die Turnierleitung.

Für jedes Turnier ist ein Turnierleiter bestimmt. Er führt die Auslosung durch, bestimmt die Zuteilung der Bahnen und stellt die Begegnungen nach diesem Reglement zusammen.

Zusammensetzung der Turnierleitung:

- Der Turnierleiter
- Die anwesenden Vorstandsmitglieder

Sollte kein Vorstandsmitglied anwesend sein, so fällt alleine der Turnierleiter eine provisorische Entscheidung. Dieser Entscheidung wird an der nächsten Vorstandssitzung behandelt und zum Abschluss gebracht.

Die Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig.

02.02.2021, geprüft und freigegeben.

Boule Club Rickenbach, der Vorstand.